

Kreistag 2019 im FLVW Kreis Paderborn



Einladung

Delegiertenschlüssel

Tagesordnung

Berichte

Ausgabe an die Vereine per E-Postfach
am 17.03.2019

Dienstag 26.03.2019 in Büren-Wewelsburg

19:00 Uhr Kongressaal der Wewelsburg



FLVW Paderborn – Schützenweg 1 B – 33102 Paderborn

An alle Vereine
des Fußball- und Leichtathletik – Verbandes
Westfalen Kreis 8 Paderborn

- Fußball
- Leichtathletik
- Freizeit- und Gesundheitssport

Dietmar Ape
Kreisvorsitzender
Tel: 02942-5747953
Fax: 02942-5747952
Mobil: 01707338227
E-Mail: Dapegeseke@t-online.de

Geseke, 01.03.2019

Kreistag 2019

Sehr geehrte Damen und Herren,
werte Sportkameradinnen, werte Sportkameraden,

der Kreistag des Kreises 8 Paderborn im Fußball- und Leichtathletikverband Westfalen findet am

Dienstag, den 26. März 2019, Beginn: 19.00 Uhr, im Kongresssaal der Wewelsburg, 33142 Büren – Wewelsburg, statt.

Ihre Anwesenheit ist uns sehr wichtig, weil

- Rechenschaft abgelegt wird,
- Neuwahlen des Kreisvorstandes und der Ausschussvorsitzenden anstehen,
- Ehrungen / Verabschiedungen vorgenommen werden und letztlich, weil
- Mitbestimmung nur bei Teilnahme möglich ist.

Als Tagungsunterlagen stellen wir Ihnen heute die

- Endgültige Tagesordnung und
- die Delegiertenaufstellung (FLVW – Satzung § 43) zur Verfügung.

Die Veröffentlichung der Endgültigen Tagesordnung zum Kreistag erfolgt in den Offiziellen Mitteilungen des FLVW Nr. 10 am 08. März 2019.

Die Berichte des Kreisvorstandes und des Kreissportgerichtes 2016 – 2019 und eventuell eingegangene Anträge an den Kreistag werden den Vereinen zeitnah über das DFB – Postfach bekanntgegeben. Die Teilnahme am Kreistag ist für alle angeschlossenen Vereine verpflichtend.

Mit sportlichen Grüßen

gez. Dietmar Ape



Kreistag 2019

am 26. März 2019, Beginn 19.00 Uhr, Kongressaal der Wewelsburg

ENDGÜLTIGE TAGESORDNUNG

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Bestellung eines Versammlungsleiters
3. Bestellung eines Protokollführers
4. Totenehrung
5. Grußworte
6. Ehrungen / Verabschiedungen
7. Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung, Stimmberechtigung und der Beschlussfähigkeit
8. Festlegung der Tagesordnung
9. Bestellung der Zählkommission
10. Entgegennahme der Berichte des Kreisvorstandes und des Kreissportgerichtes
11. Bestellung eines Wahlleiters zu TOP 12 und TOP 13 a
12. Beschlussfassung über die Entlastung des Kreisvorstandes
13. Neuwahlen
Wahl des Kreisvorstandes gem. § 45 Abs. 2 FLVW – Satzung
(mit Ausnahme des Vorsitzenden des Kreisjugendausschusses)
 - a) Wahl des/der Kreisvorsitzenden
 - b) Wahl des/der Vorsitzenden des Kreisfußballausschusses
 - c) Wahl des/der Vorsitzenden des Kreisleichtathletikausschusses
 - d) Wahl des/der Vorsitzenden des Kreisausschusses für Vereins- und Kreisentwicklung
 - e) Wahl des/der Kreiskassierers/-in
14. Beschlussfassung über den Antrag des Kreisvorsitzenden über die Wahl weiterer Kreisvorstandsmitglieder
gemäß § 45 Abs. 3 FLVW – Satzung
 - a) Beisitzer/-in 1
 - b) Beisitzer/-in 2
 - c) Beisitzer/-in 3
15. Wahl des/der Vorsitzenden des Kreisschiedsrichterausschusses
16. Wahl des/der Vorsitzenden des Kreissportgerichtes sowie der 4 - 6 Beisitzer
17. Wahl der 2 Mitglieder zum Bezirkssportgericht III
18. Wahl der Delegierten zum FLVW - Verbandstag am 08. Juni 2019 in Kamen
19. Wahl der Delegierten zum WDFV - Verbandstag am 13. Juli 2019 in Dortmund
20. Beschlussfassung über eingereichte Anträge
21. Verschiedenes



Delegierte nach § 43 FLVW - Satzung

Bestandserhebung FLVW : 31.01.2019

Verein	Fachschaft Fußball				Fachschaft	Fachschaft	Summe Delegierte
	Herren	Frauen	Mannschaften	Delegierte	Leichtathletik	F + G	
BSV Ahden		1	1	1			1
SV Alfen	1		1	1			1
ESV TuS Altenbeken	2	1	3	1			1
SV GW Anreppen	2		2	1			1
SV Atteln	2		2	1	1		2
BV Bad Lippspringe	3		3	1			1
FSV Bad Wünnenberg/L.	2		2	1			1
SV Benhausen	1	2	3	1			1
SV RW Bentfeld	1		1	1	1		2
SV RW Bleiwäsche			0	1			1
SUS Boke	1		1	1			1
SC Borchen	3	2	5	2	2		4
SV BW Brenken	2		2	1	1		2
SV Büren	3		3	1	1		2
FC Dahl / Dörenhagen	2		2	1			1
Delbrücker SC	3	1	4	2			2
TuRa Elsen	2	1	3	1	1		2
SC Espeln	3		3	1			1
SV 21 Essentho			0	1			1
SV Etteln	2		2	1			1
BSV Fürstenberg	1	1	2	1	1		2
SV RW Haaren	2		2	1			1
SV RW Harth	2		2	1			1
HSV Hegensdorf	1		1	1			1
VfJ Helmern			0	1	1		2
TuS Henglarn			0	1	1		2
VfB Holsen	2		2	1			1
SC Holtheim	2	1	3	1	1		2
Hövelhofer SV	3	1	4	2			2
FC Hövelriege	2	1	3	1			1
SJC Hövelriege	3	1	4	2	1		3
SC Husen	2		2	1			1
SV DJK Kleinenberg	1	1	2	1			1
VfL Lichtenau	2		2	1	1		2
TUS Mantinghausen	2		2	1			1
SV Marienloh	3		3	1			1
SF DJK Mastbruch	2		2	1	1		2
BC Meerhof	2		2	1			1
SCV Neuenbeken	2		2	1			1
SC Ostenland	2		2	1			1
Africa United Paderborn	1		1	1			1
SC Aleviten Paderborn	1		1	1			1
DJK/SSG Paderborn	1		1	1			1
FC Eintracht Paderborn			0	1			1
Inter FC Paderborn	1		1	1			1
Paderborn United	1	1	2	1			1
SC GW Paderborn	3	1	4	2	1		3
SC Kurden Paderborn	1		1	1			1
SC Paderborn 07	2		2	1			1



SF BW Paderborn	3	2	5	2		2
Suryoye Paderborn	2		2	1		1
SV Heide Paderborn	2		2	1	1	2
Türk Gücü Paderborn	2		2	1		1
VfB Salzkotten	2		2	1	1	2
SV Sande	3		3	1		1
SC Con.Scharmiede	2		2	1	1	2
SV Schöning	2		2	1		1
TuS Egge Schwaney	2		2	1		1
TuS Sennelager	2	2	4	2	1	3
SV BW Siddinghausen	2		2	1		1
SV GW Steinhausen	2		2	1	1	2
FC Stukenbrock	2		2	1		1
Kastrioti Stukenbrock	1		1	1		1
PSV Stukenbrock	2		2	1		1
SV Sudhagen	2		2	1		1
VfL Thüle	1		1	1		1
TSV Tudorf	2	1	3	1	1	2
SV Upsprunge	2		2	1		1
SV BW Verlar			0	1		1
SC RW Verne	2		2	1	1	2
FC GW Weiberg			0	1		1
SC Con. Weine			0	1		1
SuS Westenholz	2	1	3	1	1	2
FC Westerloh - Lippling	2		2	1		1
TUS Wewelsburg	2		2	1		1
TSV Wewer	3	1	4	2	1	3
LC Paderborn					2	2
TSV Schloss Neuhaus					1	1
FORENKICKER					1	1
HTSV Leiberg					2	2
Hochstift Liga					1	1
Hövelhofer Breitensport					2	2
Klausheider Sportclub					1	1
Lerchs Super Soccer					1	1
Paderborn Hornets Lacrosse					1	1
Pike 81 Akkademie Paderborn					1	1
Pro Leistungssport Paderborn					1	1
Radsportver. Germania Schl. Neuhaus					1	1
Rot Weiß Paderborn					1	1
SC Futsalinho Paderborn					1	1
Schlosskicker 99					1	1
Scuola, Famiglia e Cultura					1	1
Spiel&Sport INTERN. Paderborn					1	1
Sportfreunde Oesdorf					1	1
SV BW Herbram					1	1
SV GW Dahl					2	2
TV 1875 Paderborn					2	2
TuS Bad Wünnenberg					1	1
Volleyball & Wandern					1	1
Vorwärts Kette Riemeke					1	1
W.b.a.K. im Kreis Paderborn					1	1

				Fußball	LA	F+G	
Delegierte	131	23	154	84	27	27	138



Delegiertenberechnung nach § 43 FLVW - Satzung

Vereinsdelegierte		138
Kreisvorstand		9
Kreisvorsitzender	Dietmar Ape	
Kreiskassiererin	Renate Kaup	
Vorsitzender des Kreisfußballausschuss	Lothar Tebbe	
Vorsitzender des Kreisjugendausschusses	Christian Kroker	
Vorsitzender des Kreisleichtathletikausschusses	Frank Blasek	
Vorsitzender des Kreisausschuss F + G	Josef Höwelkröger	
Vorsitzender des Kreisausschuss Qualifizierung	Gero Wittkemper	
Vorsitzender des Kreisschiedsrichterausschusses / stellvertretender Kreisvorsitzender	Erich Drotleff	
Beisitzer	Hans – Josef Huschen	
Kreissportgericht		1
Vorsitzender des Kreissportgerichtes	Werner Meier	
Gesamt – Delegierte		148

Anmerkungen:

- Gemäß §§ 1 und 3 der Geschäftsordnung des FLVW sind alle Tagungen **nicht öffentlich**. Die nach § 43 FLVW-Satzung anwesenden Vereinsdelegierten erhalten vor Tagungsbeginn durch eine Mandatsprüfungskommission die Tagungsunterlagen ausgehändigt.
- Die Teilnahme am Kreistag ist auf die Delegierten (Vereinsdelegierte, Kreisvorstand, VKSG) und geladene Gäste beschränkt.
- Die Anzahl, der von den Vereinen zu entsendenden stimmberechtigten Delegierten ergibt sich aus § 43 Abs. 2 der Satzung des FLVW.
- Jede(r) anwesende Delegierte hat nur eine Stimme, die Übertragung des Stimmrechts ist ausgeschlossen.
- Gemäß § 42 Abs. 4c der Satzung des FLVW müssen Anträge spätestens 3 Wochen vor dem ordentlichen Kreistag, also spätestens zum 05. März 2019, schriftlich mit Begründung beim Kreisvorstand eingegangen sein.
- Das Erscheinen der Vereine aller Fachschaften wird zur Pflicht gemacht. Da der Kreistag nur alle drei Jahre stattfindet, wird gem. § 4 der Rechts- und Verfahrensordnung (RuVO) bei Nichterscheinen ein Ordnungsgeld von 30€ festgesetzt.



§ 43 FLVW - Satzung

Zusammensetzung des Kreistages und Delegiertenschlüssel

(1) Der Kreistag setzt sich zusammen aus (Delegierte):

- a) den Mitgliedern des Kreisvorstandes;
- b) dem Vorsitzenden des Kreisschiedsrichterausschusses;
- c) den Delegierten der kreisangehörigen Mitgliedsvereinen;
- d) dem Vorsitzenden der Kreisspruchkammer als Vertreter der Sportgerichtsbarkeit.

(2) a) Fußballvereine und -abteilungen entsenden einen Delegierten.

Die Zahl der Delegierten erhöht sich entsprechend der zum 31. Januar des Jahres des Kreistages zum Pflichtspielbetrieb gemeldeten Seniorenmannschaften (Frauen und Männer) bei 4 bis 6 Mannschaften um einen, bei 7 und mehr Mannschaften um zwei Delegierte. Bei Spielgemeinschaften werden die Mannschaften dem führenden Verein zugeordnet.

b) Leichtathletikvereine und -abteilungen entsenden einen Delegierten.

Die Zahl der Delegierten erhöht sich bei mehr als 300 Vereinsmitgliedern um einen Delegierten.

c) Freizeit- und Breitensportvereine und -abteilungen entsenden einen Delegierten.

Die Zahl der Delegierten erhöht sich bei mehr als 500 Mitgliedern um einen Delegierten.

Maßgeblich bei b) und c) ist jeweils der gemäß § 12 Absatz (2) zuletzt gemeldete Mitgliederbestand.

§ 12 FLVW - Satzung

Allgemeine Pflichten der Mitglieder des Verbandes

- (2) Die Mitglieder des Verbandes gemäß § 7 Absatz (1) sind verpflichtet, der Verbandsgeschäftsstelle ihren Mitgliederbestand, Mannschaften, Vorstand gemäß § 26 BGB sowie Abteilungsleiter, Besondere Vertreter (§ 30 BGB) und die sonstigen vom Verband erhobenen Daten im DFBnet >Vereinsmeldebogen< zu erfassen. Änderungen des Vorstandes, der Besonderen Vertreter und der Abteilungsleiter sind fortlaufen zu aktualisieren.



**Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Sportskolleginnen und Sportskollegen der Vereine und des Kreises,**

auf dem ordentlichen Kreistag am 18. April 2016 legten die Delegierten mehrheitlich die Besetzung des Kreisvorstandes fest:

Kreisvorsitzender	Dietmar Ape
Vors. Kreisjugendausschuss	Christian Kroker
Vors. Kreisleichtathletikausschuss	Frank Blasek
Vors. Kreisfußballausschuss	Lothar Tebbe
Vors. Kreisfreizeit- u. Gesundheitssportausschuss	Josef Höwelkröger
KreiskassiererIn	Renate Kaup
Beisitzer im Kreisvorstand	Hans – Josef Huschen
Beisitzer im Kreisvorstand / VKSA / SKV	Erich Drotleff
Beisitzer im Kreisvorstand / Beauftragter für Qualifizierung und Vereinsentwicklung	Gero Wittkemper
Vors. des Kreissportgerichtes (KSG)	Johannes Feldmann (ausgeschieden Dez. 2016)
Vors. Kreisschiedsrichterausschuss	Werner Meier Erich Drotleff

Mit der Konstituierung des gewählten Kreisvorstandes, nach den Wahlen und Berufungen der Mitglieder der Ausschüsse und der Rechtsprechungsorgane sind für den Berichtszeitraum 2016 - 2019 annähernd 100 Funktionsträger/-innen ehrenamtlich in der Kreismitarbeit, teilweise auch in der Verbandsarbeit, eingebunden.

Seit dem letzten Kreistag sind nun fast drei Jahre ins Land gegangen. Während dieser Zeit hat sich in unserem FLVW - Kreis Paderborn eine ganze Menge getan. Wir betreiben unser Geschäft im sportlichen, wie auch im außersportlichen Bereich.

Für die hinter uns liegende Legislaturperiode kann in den nachfolgend erstellten Berichten das Wesentliche nachgehalten werden. Darüber hinaus bietet sich die Homepage des Fußball- und Leichtathletikkreis 8 Paderborn (www.flvw-paderborn.de) als ideale Plattform an sich ein persönliches Bild über die ehrenamtliche Arbeit im Kreis zu verschaffen.

Der Fußball- und Leichtathletik – Verband Westfalen verfügt über 29 Kreise;
im FLVW Kreis 8 ist Paderborn beheimatet. Der Kreis Paderborn zählt im Verbandsgebiet zu den größeren Kreisen. Nachfolgend einige Zahlen.



18. April 2016 (Kreistag)

107 Vereine

79 Fußballvereine mit 25 LA – Abteilungen
4 Leichtathletikvereine
24 Freizeit- und Gesundheitssportvereine

Veränderungen 2016

Kündigungen / Ausschlüsse:

Fußball: Suryoye Delbrück
Fatih Spor Paderborn
F + G: Sparta Paderborn
LA-Abt.: SC Husen

Neuaufnahme:

LA-Abt.: TSV Wewer

31. Dezember 2016

104 Vereine

77 Fußballvereine mit 25 LA – Abteilungen
4 Leichtathletikvereine
23 Freizeit- und Gesundheitssportvereine

Veränderungen 2017

Kreiswechsel:

Fußball: SV 03 Geseke (Kr. Lippstadt)
LA-Abt.: SV 03 Geseke (Kr. Lippstadt)
LA: TV 1862 Geseke (Kr. Lippstadt)

Kündigung:

Fußball: Azzurri Paderborn

Aufnahme:

F+G: Wir bewegen alle Kinder im
Kreis Paderborn e.V.

31. Dezember 2017

102 Vereine

75 Fußballvereine mit 24 LA – Abteilungen
3 Leichtathletikvereine
24 Freizeit- und Gesundheitssportvereine

Veränderungen in 2018

Kreiswechsel:

F+G: F+B Paderborn/OWL(Kr. Bielefeld)

Kündigung:

LA: Paderpiraten
LA-Abt.: SV Marienloh

Aufnahme:

Fußball: SC Kurden Paderborn e.V.

31. Dezember 2018

26. März 2019 (Kreistag)

101 Vereine

76 Fußballvereine mit 23 LA – Abteilungen
2 Leichtathletikvereine
23 Freizeit- und Gesundheitssportvereine



Kreistag 18. Mai 2013

80 Fußballvereine mit
29 LA - Abteilungen
6 LA - Vereine
25 F+G Vereine

111 Vereine
47086 Mitglieder

Kreistag 18. April 2016

79 Fußballvereine mit
26 LA - Abteilungen
4 LA - Vereine
24 F+G Vereine

107 Vereine
54314 Mitglieder

Kreistag 26. März 2019

76 Fußballvereine mit
23 LA - Abteilungen
2 LA - Vereine
23 F+G Vereine

101 Vereine
47944 Mitglieder

Zum Kreistag 2019 sind dem Kreis 10 Vereine (9%) weniger angeschlossen als zur Fusion im Jahre 2013. Die Verluste zeigen sich in allen Sparten (4 Fußballvereine, 4 LA-Vereine, 6 LA-Abteilungen in den Fußballvereinen, 2 F+G-Vereine).

„Haben Sportvereine auch in Zukunft noch eine Chance?“

Das scheint eine absurde Frage zu sein, wenn man die Pressemitteilung des DFB über wiederum gestiegene Mitgliederzahlen liest. Auch der FLVW hat seine Mitgliederzahl noch im letzten Jahr um rund 26.000 gesteigert. Dieser Befund ist aber trügerisch. Denn die Steigerung der Mitgliederzahlen wird von einem Verlust an Vereinen und Mannschaften begleitet. Dramatisch ist das noch nicht, aber besorgniserregend, weil der größte Verlust im Jugendbereich festzustellen ist. 390 Mannschaften weniger gegenüber dem Vorjahr. Und es ist eine Binsenweisheit, dass fehlende Jugendmannschaften sich später auch auf den Seniorenbereich auswirken werden. Die gestiegene Mitgliederzahl bedeutet nicht, dass die Amateurvereine um so viel attraktiver geworden wären, sondern ist schlicht darauf zurückzuführen, dass die Fanclubs unserer Bundesligavereine größer werden.

Zur Nachdenklichkeit besteht also sicherlich Anlass.

Zukunftsfähig und zukunftsfest zu werden, zwingt zu einer schonungslosen Analyse der Vereins- und Verbandsarbeit, zwingt zur Überprüfung von Strukturen, zwingt zur Flexibilität, zwingt zu zwar raschen ab nicht überstürzten Reaktionen.

Nachhaltig zukunftsfähig zu werden, zwingt uns in Vereinen und Verbänden zu Phantasie und Kreativität, wenn wir es nicht mit der Verwaltung des Bestehenden genug sein lassen wollen, einer Verwaltung ins sportliche Defizit, ins Defizit im Vereinsleben oder der Vereinskultur, ins Defizit bei Vereinszahlen, ins Defizit bei den Mitgliederzahlen etc..
Der Tod eines lebendigen Vereins ist die Routine.

Ja, der Sportverein hat auch in Zukunft noch eine Bedeutung, aber nur mit einer ständigen Veränderungsbereitschaft. Das ist unbequem. Das provoziert Widerstand. Veränderung hat keine Anhänger. Die Menschen hängen am Status Quo. Aber ohne eine quantitative und qualitative Entwicklung wird das Überleben für Vereine schwierig.“

(Quelle: Auszüge aus einem Vortrag des FLVW - Präsidenten Gundolf Walaschewski vom 06.10.2018 anl. der Verleihung des FLVW – Zukunftspreises 2018)



Mir obliegt es an dieser Stelle festzustellen, dass in unserem Kreis im Regelfall eine gute und vertrauensvolle ehrenamtliche Zusammenarbeit zwischen den Vereinen und den Kreismitarbeitern vorherrscht, wobei es jetzt und in Zukunft immer unser Augenmerk sein muss den für alle akzeptablen Kompromiss zu suchen und umzusetzen. Dass allerdings bedeutet für alle Beteiligten die Bereitschaft zu Flexibilität im Denken und Handeln.

Dem Gros der Vereinsvertreter danke ich für das gute Miteinander und den Vertrauensvorschuss, der uns entgegengebracht wurde. Speziell bedanken möchte ich mich bei all denjenigen Vereinen, die zwischen den Kreistagen in irgendeiner direkten Form, meistens sind dies Ausrichtungen von Kreisveranstaltungen, oder partnerschaftliche Mitarbeit bei diesen, übernommen haben.

Den Vertretern der heimischen Medien danke ich für den fairen Umgang miteinander in den Belangen des FLVW Paderborn.

Ein weiterer herzlicher Dank gilt unseren Sponsoren und Förderern und hier sind vor allem die VB Brilon - Büren - Salzkotten, die VerbundVolksbank OWL, die Werbegemeinschaft der Volksbanken im Kreis Paderborn, die Sparkasse Paderborn - Detmold, die Krombacher Brauerei und Mineralquellen Wüllner GmbH zu nennen.

Last but not least möchte ich mich bei meinen Vorstandskollegen und Verantwortlichen der Ausschüsse und bei allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern in den unterschiedlichsten Funktionen, die einen großen Teil ihrer Zeit opfern, recht herzlich für die geleistete Mitarbeit bedanken.

Paderborn im März 2019

gez.
Dietmar Ape

Kreisvorsitzender



Bericht des KFO zum Kreistag zum Kreistag 2019

Liebe Sportkameradinnen, liebe Sportkameraden,

nach der Kreisfusion in 2013 geht nun die zweite Wahlperiode des FLVW Kreises Paderborn zu Ende. Es war eine Zeit mit Höhen und Tiefen im Bereich des Seniorenfußballs des Kreises Paderborn. Die letzte Meinungsbildung zur Eingleisigkeit der Kreisliga A und der damit einhergehenden Änderung der Ligenstrukturen hat gezeigt, wie uneins die Vereine in dieser Frage sind. Sowohl in Nord-/Südrichtung als auch in diversen Spielgemeinschaften sind die Verantwortlichen sich nicht einig. Ich sehe für mich die Kreisfusion als noch nicht beendet an und hoffe, dass der Neue Kreisvorstand diesen Weg für die nächste Spielserie weiterhin gehen wird. Im Vergleich zu anderen umliegenden Kreisen braucht sich die Spitze der Paderborner Kreisligen A nicht zu verstecken, dies beweist auch die erfolgreiche Qualifikation der beiden Kreisvertreter zum Aufstieg in die Bezirksliga. Unvergessen bleiben nicht nur die Entscheidungsspiele auf Kreis- und Bezirksebene, die erfolgreich für die Paderborner Kreisvertreter ausgegangen sind, sondern auch die oft verbissen geführten Halbjahrestagungen und Staffeltage. Nicht ganz vergessen sind auch die unglücklichen Umstände bei den Entscheidungsspielen in 2017/2018. Viel Porzellan ist damals zerbrochen worden.

Die in den letzten Jahren zunehmende Gewalt auf und neben den Sportplätzen macht auch vor dem FLVW Kreis Paderborn nicht halt. Selbst bei Freundschaftsspielen sind jetzt schon Spielabbrüche zu beklagen. Daher ist vom Kreisvorstand noch kurz vor Rückserienbeginn 2018/2019 eine Veranstaltung mit Kreisliga C Trainern und Spielführern eingeplant worden, an der lediglich **18(!)** von **54** Mannschaften teilgenommen haben.

Senioren

Die Anzahl der am Seniorenspielbetrieb teilnehmenden Mannschaften, sinkt stetig. Die zum Saisonende ermittelte Anzahl an kreislich spielenden Mannschaften entscheidet über die Anzahl der Aufsteiger in den Verband zum nächsten Spieljahr. Ein neues Spielsystem (Norweger Model=Mannschaft spielt mit neun Spieler/innen) hat auch bei den Senioren Einzug gehalten. In der aktuellen Saison spielen bei den Frauen sechs und bei den Senioren drei Neuner Mannschaften.

Frauen

der FLVW Kreis Paderborn spielt seit der Saison 2017/2018 mit dem FLVW Kreis Detmold zusammen die Frauen Kreisligen A und B sowie den Carolinen Pokal aus. Die Euphorie nach den Erfolgen der Frauennationalmannschaft, die in letzter Zeit auch nicht mehr so erfolgreich war, lässt auch die Begeisterung der jungen Mädchen und Frauen auf Kreisebene schwinden. Selbst landesligaerfahrene Vereine haben zur letzten Saison ihre Frauenmannschaft aus der Landesliga abgemeldet. Sieht man die Entwicklung in den Juniorinnenmannschaften auf Kreisebene, so werden wir in Zukunft noch einige Mannschaften verlieren. Hier ist es genauso wie bei Senioren, hier gilt es schon in den Juniorenmannschaften den Hebel anzusetzen, um den Unterbau zu stärken.



Alt-Herren/Altsenioren

Im Altherrenbereich wird sowohl auf dem Feld als auch in der Halle regelmäßig um Meisterehren in Turnierform gespielt. Freundschaftsspiele und Vereinsturniere runden hier den Spielbetrieb ab.

Zu den besonderen Ereignissen im Zeitraum 2016 bis 2019 sind zu zählen.

Der Delbrücker SC ist nicht mehr Abo-Kreispokalsieger um den Krombacher Pokal

Die Vizekreismeister der Kreisliga A haben jeweils ihre Chance genutzt und sind in ihren Aufstiegsspielen zur Bezirksliga gegen die Vertreter aus dem FLVW Kreis Bielefeld erfolgreich gewesen. SC GW Espeln in 2016/2017 und SC BW Osteland in 2017/2018.

Kein ruhmreiches Ende nahm die Kreisliga A Saison in 2017/2018. Die Umstände, die zum Auf- und Abstieg geführt haben, müssen hier nicht mehr aufgearbeitet werden. Aber eines muss noch gesagt werden. Nur mit Gefühl und Fair-Play lässt sich ein Fußballkreis nicht führen. Satzungen und Ordnungen, denen sich jeder Verein bei seiner Anmeldung unterworfen hat, müssen nicht nur beachtet sondern auch eingehalten werden.

Die Spielgemeinschaften in den Kreisligen legen immer mehr zu, letztes Beispiel die SG Scharmede/Thüle.

Tätigkeiten des VKFA

Im Berichtszeitraum habe ich in der Funktion des Kreisfußballobmannes und des Superusers an den regelmäßigen Veranstaltungen auf Verbands- und Kreisebene teilgenommen. Ich möchte mich bei allen Instanzen, Vereinen und Ehrenamtlern für die Zusammenarbeit recht herzlich bedanken. Besonderer Dank gilt den Vereinen und Sponsoren, die uns bei den Turnierveranstaltungen des Kreises sowohl in der Halle als auch auf dem Feld unterstützt haben.

Ich habe in meiner nun auslaufenden Zeit als Staffelleiter und Kreisfußballobmann viele nette und sportlich faire Sportkameradinnen und Sportkameraden kennengelernt, leider aber auch einige, mit denen ich in Zukunft niemals mehr ein Bier trinken würde, die nicht nur sich und den eigenen Verein in den Vordergrund gestellt, sondern auch das Fair Play total hinten angestellt haben. Ich möchte mich hiermit von allen verabschieden und allen, die es sich verdient haben, sportlichen Erfolg wünschen.

Im Anhang finden Sie zum Bericht die nötigen Zahlen. Weitere Informationen und sehr detaillierte Informationen über den Sport im FLVW Kreis Paderborn können Sie auf unserer Homepage www.flwvpadernborn.de finden.



**Siegerlisten der Frauen und Senioren
mit Statistik**

2015/2016

Meister Männer

Kreisliga A Süd	VfB Salzkotten
Kreisliga A Nord	SuS Westenholz
Kreisliga B Süd	SV Steinhausen
Kreisliga B Nord	SV Marienloh II
Kreisliga C I Süd	SV 03 Geseke II
Kreisliga C II Süd	SV 21 Büren II
Kreisliga C I Nord	SV RW Alfen
Kreisliga C II Nord	FC Hövelriege
Kreisliga C III Nord	Suryoye Paderborn II

Krombacher Pokal

Delbrücker SC

Meister Alt Herren

Feld Ü32	SG Atteln/Henglarn
Feld Ü40	TuRa Elsen
Feld Ü50	TuRa Elsen
Halle Ü32	TuRa Elsen
Halle Ü40	VfB Salzkotten
Halle Ü50	SuS Westenholz

Meister Frauen

Kreisliga A	TuRa Elsen
Kreispokal	SC Borchon
Carolinen Pokal	TuS Sennelager

Anzahl Mannschaften

Überkreislich	14
Kreis / entscheidet über Aufsteiger in BZ.	129

Krombacher Pokal

69

Alt Herren

Gemeldet	F-Spiele/Pokal
Feld Ü32	/25
Feld Ü40	/15
Feld Ü50	/7
Halle Ü32	16
Halle Ü40	16
Halle Ü50	8



Krombacher Pokal 65 63 64

Alt Herren

Gemeldet	Freundschaftsspiele/ Pokal	Freundschaftsspiele/ Pokal	Freundschaftsspiele/ Pokal
Feld Ü32	-- /29	50/26	52/29
Feld Ü40	--/16	26/14	20/16
Feld Ü50	--/9	12/9	8/6
Halle Ü32	22	20	20
Halle Ü40	13	10	9
Halle Ü50	9	7	7
<u>Frauen</u>			
Überkreislich	8	7	8
Kreis	13	17	15
Kreispokal	16	17	16

Staffelleiter FLVW Kreis Paderborn

Kreisfußballausschuss

Lothar Tebbe
 Burkhard Beckmann
 Sven Antpöhler
 Petra Jachnik
 Uli Wieseler
 Erich Drotleff

Männer

Kreisliga A 1	Burkhard Beckmann
Kreisliga A 2	Holger Beckmann
Kreisliga B 1	Franz-Josef Steffensmeier
Kreisliga B 2	Werner Lesen
Kreisliga C 1	Sven Antpöhler
Kreisliga C 2	Eberhard Kaup
Kreisliga C 3	Bernhard Winkel
Kreisliga C 4	Josef Michaelis

Krombacher Pokal Sven Antpöhler

Alt Herren

Uli Wieseler

Frauen

Kreisliga A	Petra Jachnik
Kreispokal	Petra Jachnik
Kreisliga B	Jürgen Raatz (Christa Remmert)



Turniere
F-Spiele
Sachbearbeiter
Sperrstrafen

Franz-Josef Steffensmeier
Eberhard Kaup

Lothar Tebbe

Mit sportlichen Grüßen

Lothar Tebbe

Kreisfußballobmann





Bericht des Vorsitzenden des Kreissportgerichts zum Kreistag 2019

Mit der Einführung der neuern Rechts- und Verfahrensordnung (RuVO) im Westdeutschen Fußballverband zum 01.07.2017 haben sich sehr grundlegende Veränderungen für die Sportgerichtsbarkeit ergeben. Die ehemaligen Spruchkammern heißen nun Sportgerichte. Tiefgreifender ist jedoch insbesondere die Änderung des Verfahrens. Während es früher die Regel war, dass die Fälle im mündlichen Verfahren durch die Kammer entschieden wurden, gilt mit der neuen RuVO, dass im Regelfall eine Entscheidung im schriftlichen Verfahren durch den Einzelrichter ergeht.

Mündliche Verhandlungen, in denen das Sportgericht mit mindestens drei Sportrichtern besetzt ist, finden nur noch statt, wenn es sich um besonders schwer wiegende Fälle handelt oder die Sachaufklärung besonders aufwändig erscheint.

Seit dem 01.07.2017 war das Kreissportgericht bisher mit insgesamt 49 Fällen beschäftigt. Lediglich in fünf Fällen hat eine mündliche Verhandlung stattgefunden.

Die ganz überwiegende Zahl der Fälle beschäftigte sich mit Feldverweisen gegen Spieler. Das Sportgericht ist für die Fälle, in denen eine Sperrstrafe von mehr als vier Wochen zu erwarten ist. Nur in vier Fällen musste das Sportgericht mehrmonatige Sperren verhängen.

Leider ist es in der laufenden Saison bereits zu vier Spielabbrüchen, zum Teil mit nicht unerheblichen Zuschauerausschreitungen gekommen. Es ist zu hoffen, dass sich hier nicht eine Tendenz zu mehr Gewalt auch auf den Paderborner Fußballplätzen entwickelt und dass diese Vorkommnisse schnell wieder eingedämmt werden können. Es wird daher sehr begrüßt, dass das Thema „Gewaltprävention“ in den Fokus genommen wird. Es wird den Vereinen dringend ans Herz gelegt, an den dazu für die kommende Saison geplanten Veranstaltungen rege teilzunehmen und den Fairplay-Gedanken wieder aktiv den Spielern, Trainern und Fans nahezubringen.

Zuletzt sollte nicht unerwähnt bleiben, dass sich das Gericht mit nur drei Fällen aus der Frauenliga beschäftigen musste, von denen zwei Fälle noch männliche Trainer betrafen. Auch in dieser Hinsicht sollten sich die Männer die Frauen durchaus als Vorbild nehmen.

Werner Meier



Bericht des Vorsitzenden Kreisschiedsrichterausschuss zum Kreistag 2019

Bericht vom Vorsitzenden des Kreisschiedsrichterausschusses Paderborn für die Jahre 2016 – 2019

Beginnen möchte ich meine Ausführungen mit einem Situationsbericht der Schiedsrichter Vereinigung Paderborn:

Der Kreisschiedsrichterausschuss setzt sich für den obigen Zeitraum wie folgt zusammen:

KSL: Peter Held SC Borcheln, Durica Dzijan SV Büren 21 (bis 2019), Niko Wicker SV Marienloh, (bis 2017) Rene Gimmler Concordia Scharmede. Carsten Müller (ab 2019)
Beisitzer: Hans – Josef Huschen, SC RW Husen (stellvert. VKSA)
Heribert Kleck, SV 1921 Essentho Tim Feldmann, TuS Altenbeken
Im erweiterten Lehrstab sind Frank Niggemeier (TSV Tudorf) und Jana Klaaßen (BSV Fürstenberg) tätig.
Dietmar Ape als KV und ich als VKSA runden die Zusammensetzung ab.

Anzahl Schiedsrichter' innen / Schiedsrichter:

Aktive SR' innen / SR Stand 31.12.2018: **421**

Mit dieser Anzahl ist die SR – Vereinigung PB weiterhin die Größte in Westfalen und in NRW nur vom Großkreis Köln auf Platz zwei verdrängt!

Das wir dieses erreichen konnten, hat zwei wichtige Faktoren als Folge. Zum Einen, die gute Zusammenarbeit unserer Vereine im Kreis Paderborn bei der Werbung für die Schiedsrichter-Tätigkeit gemeinsam mit dem KSA, wofür ich sehr dankbar bin und die Kooperation mit der GS Paderborn – Elsen. Wie kam die Kooperation zustande?

Eine vor Jahren einmalig durchgeführte SR-Schul AG wurde Vorlage für eine im Nachgang erfolgreiche Idee. Im Jahre 2015 wurden wir auf die Gesamtschule PB-Elsen aufmerksam. Sprachen dort vor und unterbreiteten unser Konzept. Dieses sah vor, mit Unterstützung der Schule, Lehrerkollegium und dem Schulamt des Kreises Paderborn eine SR-Schul AG unter der Leitung des FLVW K8 Paderborn durchzuführen.

-2-

Als Lernziel wurde in der AG die Ausbildung als Fußballschiedsrichter ausgegeben. Ein weiterer Anreiz ist für die Teilnehmer, bei erfolgreichem Abschluss, der Vermerk auf dem Zeugnis. Mit Hilfe der Schulbehörde wurden auch andere Schulen im Kreisgebiet informiert und beworben. Das Alter für die Teilnahme mit 12 – 16 Jahren festgelegt.

Die Alterseinteilung hatte zur Folge, dass im gleichen Zusammenhang auch in der praktischen Einarbeitung neue Wege festgelegt wurden. Paten / Betreuer waren zu suchen, die aus bestehenden SR, aus Eltern und unabhängige Vereinsmitarbeiter bestehen konnten. Auch die Fort - und Weiterbildung wurde aus der großen Gruppe der Vereinigung variabel in der Zeit getrennt und in der Schule weitergeführt.



Mit 45 Meldungen wurde der Lehrgang am 01.09.2015 von mir eröffnet und am 24.11.15 mit 34 geprüften SR' innen und SR beendet. Praktische Unterstützung erhielt ich von Bernd Aschhoff auch aktiver SR, der über die Lebenshilfe PB an der Schule tätig ist und Jan Vetter SR und Schüler an der GS – Schule PB-Elsen.

Es folgten 2017 – 31 Meldungen und 28 geprüften SR und 2018 – 27 Meldungen und 20 geprüften SR.

Die bisherigen Gesamterfolge sind großartig und in den Zahlen hervorzuheben:

2015 – 2018 waren es 93 Teilnehmer mit 82 neuen SR' innen und SR!

Auf dieses Projekt wurde 2018 das WDR – Fernsehen aufmerksam und begleitete den Lehrgang. Der Fernsehbericht wurde im Vorabendprogramm in der Lokalzeit gesendet und hat ein weiteres großes Echo erfahren. Nachfragen aus ganz Westfalen erfolgten an die Schiedsrichter Vereinigung Paderborn.

Ein weiterer Aspekt sollte nicht unerwähnt bleiben: An den Lehrgängen nahmen auch viele Schüler mit Migrationshintergrund erfolgreich teil und haben nun über die SR – Tätigkeit eine gute und schnellere Möglichkeit der Integration in unsere Gesellschaft.

Für das Jahr 2019 ist eine weitere AG mit Beginn 09/2019 festgelegt und es liegen schon 22 Voranmeldungen vor.

Die durchgeführten Lehrgänge haben uns einen hohen Anteil an Jung – SR an der Gesamtzahl eingebracht. Das ist eine hervorzuhebende Situation, auf die wir hier in PB besonders stolz sein können. Nur wenige Kreise unseres Verbandes sind in der Lage hier mitzuhalten.

Auch die Paderborner Vereine profitieren von diesem Aufschwung und konnten ihre Schiedsrichter Sollzahlen erheblich verbessern. Einige Vereine konnten zusätzlich, bei erfüllten Kriterien, Geldprämien in Empfang nehmen.

An dieser Stelle danke ich besonders Frank Niggemeier mit Unterstützung von Jana Klaaßen und Tim Feldmann für ihren Einsatz bei der Ausbildung der SR – Anwärter - Lehrgänge.

Wer so einen Lehrgang schon einmal mitgemacht hat, weiß wie zeitintensiv die Vorbereitung und Ausführung ist.

Auch will ich die Arbeit unserer Lehrwarte Peter Held, René Gimmler und Tim Feldmann hervorheben. Die größte Schiedsrichter Vereinigung in Westfalen ist eine Herausforderung in Führung, Aus – und Fortbildung, dem sich das Lehr - Team stellt.

-3-

Aus dem Pool der SR haben in den letzten drei Jahren über ihre guten Leistungen einige den Aufstieg in die Verbandsebene geschafft und wurden mit der Urkunde des FLVW Kreis Paderborn geehrt.

Mit 2 Westfalen – Liga SR, 5 Landesliga SR und 22 Bez.-Liga SR sind wir gut aufgestellt, haben aber noch viel Luft nach oben.

Ein vorrangiges Ziel für die Zukunft wird es sein, aus der bestehenden Vielzahl der Schieds - richterinnen und Schiedsrichter auch die Qualität in der Aus – und Fortbildung zu erweitern um langfristig weitaus mehr überkreisliche Aktive zu etablieren.



Nicht unerwähnt möchte ich lassen, dass wir auch einen hohen Anteil von SR' innen und SR haben, die aktiv Fußball spielen. Aus diesem Kreis wurde eine Auswahl in die Schiedsrichtermannschaft berufen. Sportlicher Leiter wurde unser SR Georg Malek. An einigen Hallenturnieren wurden erfolgreich teilgenommen. 2016 und 2017 wurde die Westfalen - meisterschaft für Schiedsrichtermannschaften in Kaiserhaus und Bielefeld gewonnen. 2018 durfte der Kreis Paderborn diese ausrichten. Die Mannschaft spielte ein tolles Turnier und verlor nur das Endspiel unglücklich. Da soll noch einer behaupten, SR können keinen Fußball spielen!!

Ich möchte an dieser Stelle danke sagen, meinen Mitstreitern im KSA Paderborn und hier die von mir noch nicht genannten Hans – Josef Huschen und Heribert Kleck. Sie haben mit ihrer Arbeit immer für einen reibungslosen Ablauf unserer Aufgaben gesorgt, waren als Ansprechpartner teilweise gefühlte 24 Stunden erreichbar.

Danke den Freunden des Kreisvorstandes für die hervorragende Zusammenarbeit, ebenso den Rechtsinstanzen Senioren und Junioren. Wir hatten immer das Gefühl, die Schiedsrichter werden geschützt, wenn es darauf ankommt.

Dank geht an unsere Staffelleiter in allen Klassen für ihr Verständnis (dieses wurde z. T. häufig strapaziert), dass sie den SR' innen und SR entgegenbringen.

Ein herzliches Dankeschön auch unserer heimische Presse. Sie geht, wie schon in der Vergangenheit angenehm gewöhnt, mit den SR' innen und SR ausgesprochen fair um, dieses trägt auch dazu bei, das ob jung oder alt die Schiedsrichter in ihren Leistungen hoch motiviert sind.

Zuletzt will ich mich auch bei den Paderborner Vereinen für ihren Umgang mit den SR' innen und SR hier in unserem Kreis bedanken. Mein häufig in der Vergangenheit ausgesprochener Apell sachlich und fair mit uns umzugehen wurde überwiegend eingehalten. Insbesondere junge Schiedsrichterinnen und Schiedsrichter wurden anerkannt, ja es gab auch vielfach Lob.

Das finde ich persönlich zumindest bemerkenswert und würde mich freuen, wenn das auch in der Zukunft so bleibt. Die Vereine werden dadurch garantiert auch profitieren, da die Leistung aller Beteiligten toller und lobenswerter wird.

Einen Wunsch von mir noch zuletzt, werben sie auch in Zukunft weiter in ihrem Verein für unseren Nachwuchs, denn dann wird sichergestellt, dass auch in der Zukunft alle Spiele, das sind an vielen Wochenenden eine Menge in der Zahl Spiele in unserem Kreis, wie bisher mit SR besetzt werden können.

-4-

Ich komme nun zu Schluss des Berichtes, es ist der letzte den ich als Vorsitzender des KSA Paderborn erstellt habe. Der Tausch in der Führung der Vereinigung ist schon lange geplant und wird 2019 nun erfolgen. Nach nunmehr 33 Jahren Arbeit von mir im KSA PB übernimmt Hans – Josef Huschen nun die volle Verantwortung, die er ja auch jetzt schon immer mit mir gemeinsam gestaltet hat. Ich würde mich freuen, wenn alle Vereine wie bisher, auch weiterhin ihn und die Vereinigung unterstützen.

Ihr
Erich Drotleff
Vorsitzender
des KSA Paderborn



Berichte des KJA zum Kreistag 2019

Dieser Bericht des Kreisjugendausschusses im FLVW Kreis Paderborn kann die Arbeit und die Veranstaltungen der vergangenen dreijährigen Wahlperiode lediglich auszugsweise skizzieren. Trotzdem soll versucht werden die Vielfältigkeit der Aufgaben, die weit über die Organisation des Spielbetriebes auf dem Feld und in der Halle hinausgehen, zu dokumentieren.

Unser Dank gilt in erster Linie allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Kreis-Fußballjugend, den Vertretern der Sportgerichte und allen Mitstreitern bei den Auswahl- und Stützpunktmannschaften, aber auch allen Vereinen des Kreises für die sehr gute Zusammenarbeit in den vergangenen drei Jahren. Ebenso bedanken wir uns beim Kreisvorstand und den anderen Ausschüssen innerhalb des Kreises, die immer ein offenes Ohr für die Belange der Fußballjugend hatten und uns auch ausschussübergreifend jegliche Unterstützung gewährt haben.

Danke sagen möchten wir aber ausdrücklich auch all denjenigen Vereinen, die für den KJA die Durchführung von Qualifizierungsmaßnahmen, die Ausrichtung von Events oder andere Aufgaben übernommen oder ihre Sportanlagen zur Durchführung von Kreisveranstaltungen zur Verfügung gestellt haben.

Wir waren immer für konstruktive Kritik zugänglich, sind uns aber bewusst, dass bei der Kreisgröße und der Zahl der zum Spielbetrieb gemeldeten Mannschaften nicht immer für jedermann akzeptable Lösungen gefunden werden können.

Für die Zukunft wünschen wir uns die gleiche Loyalität und Unterstützung durch die Vereine, den Kreisvorstand und allen dem Jugendfußball zugewandten Personen, damit wir den Weg gemeinsam fortsetzen können.

Ausführlicher Bericht siehe im Bericht zum Kreisjugendtag 2019

Mit sportlichen Grüßen

Christian Kroker



Bericht des Ehrenamtsbeauftragten zum Kreistag 2019

Liebe Sportlerinnen und Sportler, verehrte Vorstandsmitarbeiterinnen und –Mitarbeiter

Wie in 2016 der Bericht über die Tätigkeiten als Kreisehrenamtsbeauftragter (KEAB).

Beginnend möchte ich auf die Tagungen und Workshops eingehen, die in den letzten drei Jahren von mir, teilweise zusammen mit Gero Wittkemper aus dem Bereich der Qualifizierung und Dietmar Ape im Zusammenhang des FührungskräfteForums besucht wurden.

Als KEAB besuchte ich im Sommer 2016 eine eintägige Zusammenkunft aller Ehrenamtsbeauftragten im FLVW. Im Herbst zusammen mit Gero Wittkemper, die gemeinsame zweitägige Veranstaltung der Kreisqualifizierungsbeauftragten und der Ehrenamtsbeauftragten der Kreise.

Im Februar 2017 lud der Verbandsehrenamtsbeauftragte Ulrich Jeromin zu einer eintägigen Zusammenkunft der KEAB´s ein. Im Mai 2017 vertrat ich unseren Kreisvorsitzenden bei dem Führungskräfte-Forum zum Thema „Zusammenarbeit Verband/Kreis“. Im September dann wieder eine gemeinsame Sitzung mit den Qualifizierungsbeauftragten und den KEAB´s. Es folgte im November abermals eine Tagung des FührungskräfteForums, wo ich die Vertretung unseres Kreisvorsitzenden zum Thema des „Führungsverständnisses des FLVW“ übernahm.

Der Reigen der Tagungen begann im Februar 2018 mit der Einladung zum KEAB Gedanken- und Meinungsaustausch. Dem folgte im Oktober das erneute Zusammentreffen der Kreisqualifizierungsbeauftragten und der Kreisehrenamtsbeauftragten. Die Sitzung des FührungskräfteForums im November schloss dann die Tagungs- und Seminarreihe des Jahres ab.

Weitere Sitzungen bis zum Kreistag sind für den Februar und März geplant. Unter anderem die der Ehrenamtsbeauftragten und des FührungskräfteForums.

DFB-Ehrenamtspreis u. Junges Ehrenamt „Fußballhelden“

Der DFB-Ehrenamtspreis hat im Sportkreis Paderborn zwei Gesichter. Zum einen sehr erfolgreich mit den Meldungen unserer Kreissieger zum Verband/ FLVW-DFB. Zum anderen strömen bei uns die Meldungen oft sehr spärlich. Einige wenige Vereine melden regelmäßig aus Ihrer Sicht ihre Ehrenamtlichen, ab und zu kommen Vereine dazu die eine Meldung abgeben und zu guter (schlechter) Letzt ganz viele die sich diesem Thema scheinbar nicht widmen. Auch die Meldungen bezüglich der weiblichen Ehrenamtlichkeit sind so einigen Vereinen nicht im Bewusstsein. Umso schöner ist dann das erstgenannte Gesicht. Alle Kreissieger des FLVW Sportkreis Paderborn haben in dem Berichtszeitraum auch die Ernennung in den „Club 100“ des DFB erhalten. Diese Be- oder Ernennung wird von der Ehrenamtskommission im FLVW vollzogen. Wer den Bericht zum Kreistag 2016 genau gelesen hat; weiß dass es somit alle sechs Kreissieger aus dem Sportkreis Paderborn es in diesen erlesenen Club geschafft haben. Wahrlich ein Zeichen sehr guter Ehrenamtliche Mitarbeiter in den Vereinen. Gleiche Voraussetzungen bei den Meldungen zum Jungen Ehrenamt, „Fußballheld“. Maximal drei bis vier Meldungen erreichten uns in den vergangenen drei Jahren. Dabei ist die lukrative Reise mit „Komm Mit“ nach Barcelona und das einwöchige Zusammensein mit allen Siegern aus allen Kreisen und Verbänden des DFB



doch sicher die Anstrengung einer Meldung wert. Für die neuen Anläufe in 2019 – 2021 schauen wir jetzt positiv und erwarten die Meldungen in beiden Wettbewerben.

Zum DFB-Ehrenamtspreis 2016 gingen uns 9 Meldungen aus den Vereinen ein. Sieger in diesem Jahr wurden mit **Günter Hermens** vom **TSV Tudorf** ein „alter“ sowie immer junger und innovativer Ehrenamtlicher unser Kreissieger. Der sehr guten Bewerbung vom TSV Tudorf konnte sich die Kommission nicht verschließen und berief Günter in den Club 100.

Die Kreissiegerin bei unsern Fußballhelden wurde mit **Beate Austerschmidt, Delbrücker SC** erstmals eine junge Dame. Bei insgesamt 4 Meldungen setzte sie sich gegen die drei weiteren sehr starken jungen Persönlichkeiten durch. Diese drei Meldungen wurden, da keine weiteren Preise in diesem Bereich vorgesehen sind, in die DFB-Ehrenamtspreis Ehrung hineingenommen und erhielten die gleichen Präsente wie die Geehrten aus diesem Wettbewerb.

Die Ehrungsveranstaltung fand in diesem Jahr in der Niedermühle in Büren statt. Eine tolle Veranstaltung wo die junge Gesangskünstlerin und der erfahrene Pianist; Schülerin und Musiklehrer des Gymnasiums Büren; dem Programm, den getätigten Laudatio der geehrten und der Stimmung im edlen Saal in nichts nachstanden. Verbandsehrenamtsbeauftragter Ulrich Jeromin in Begleitung seiner Gattin war begeistert vom Programm, den Künstlern und den wunderbar geehrten.

2017 erreichten dem Kreisvorstand 14 Meldungen zum DFB-Ehrenamtspreis und zwei Meldungen für das Junge Ehrenamt. Beim DFB Ehrenamtspreis wurde mit **Bernd Aschhoff-Becker** vom **BV Bad Lippspringe** ein SR der Kreissieger. Wohnhaft in Bad Driburg und schon seine zweite Phase als Koordinator und Integrationspartner bei SR-Projekten ausübend, fand auch diese Meldung bei den Juroren im FLVW große Zustimmung. Somit wurde auch Bernd Aschhoff-Becker zusammen mit weiteren acht Kreissiegern aus dem FLVW in den DFB Club 100 berufen.

Den Preis beim Jungen Ehrenamt erhielt mit **Felix Schumacher** von dem **SC Aleviten** ebenfalls ein Ehrenamtlicher, der seinen Wohnort abseits von der Aktionsstätte hat und an dieser ein übergroßes Engagement für die vielen Kindern des SC Aleviten entwickelte. Felix erfreute sich wie seine Vorgänger der Reise nach Barcelona in Spanien und berichtete auf der Jugendarbeitstagung von seinen Eindrücken. Die zweite Meldung zum Jungen Ehrenamt erhielt wie im Vorjahr die Präsente der DFB-Ehrenamtsauszeichnungen.

Somit wurden in den Räumen der Volksbank Delbrück-Hövelhof die Sieger und Platzierte mit großartigen Laudatio, Urkunden und Blumensträußen würdig geehrt. Auch in dieser Ehrungsveranstaltung bekamen Nachwuchskünstler aus dem Gymnasium Delbrück die Chance sich vor „kritischem“ Publikum zu präsentieren. Dieses taten sie dann auch mit Bravour.

Die Meldungen zum Ehrenamtspreis in 2018 gestalteten sich sehr mühsam. Den sechs eingegangenen Vereinsmeldungen zu diesem Wettbewerb wurden noch zwei nicht berücksichtigte Meldungen aus dem Jahre 2017 zugeführt. Drei Meldungen im Jungen Ehrenamt ermittelten den Sieger, den „Fußballhelden 2018“.

Erstmals wurde das ehrenamtliche Engagement eines Futsal Betreuers; mit einer wunderbaren Bewerbung vom **SV Dahl/UFC Paderborn** gemeldet und entsprechend gewürdigt. **Julian Kaup**, Betreuer, Allrounder, Mädchen für alles, Bullifahrer und die Schulter für Probleme. Dieses alles in einem; und nach getätigter Arbeit beim UFS noch eine Schicht mit seinem Heimatverein; ließen auch diesmal die Kommission Ehrenamt keine andere Wahl als
als Julian dem DFB Club 100 zuzuführen.



Mit **Christoph Lütkevedder, TuRa Elsen** setzte sich ein „Oldie“ im Jungen Ehrenamt gegen seine zwei Mitbewerber durch. Seine weiteren Tätigkeiten im Spielbetrieb des gesamten Vereins, Senioren und Junioren gaben hier den Ausschlag. Seine Tätigkeiten als Trainer und Betreuer im Jugendbereich berechtigten ihn umso mehr für diesen Titel „Fußballheld“. Auch er darf sich noch auf die Reise nach Spanien freuen.

Abermals hieß es für die gemeldeten sich in einer Ehrungsveranstaltung der Preisverleihung zu stellen. Im Sitzungssaal des Rathauses der Gemeinde Borchlen wurde Ihnen unter den strengen Augen der Politik; stellv. Landrat und Bürgermeister der Gemeinde Borchlen, sowie einem tollen Gitarrenvirtuosen; die speziell für sie gestaltete Laudatio die Präsente, Blumen und Urkunden übergeben. Alle gaben der Ehrungsveranstaltung den würdigen Rahmen den die Geehrten verdienten.

Ein zusätzliches Bonbon erhalten die Vereine deren Mitglied zum Club 100 wurden vom DFB. Vereinsehrung Club 100 beinhaltet ein Ballgeschenk (fünf Bälle im Ball Sack) und zwei Mini Tore für den Trainingsbetrieb. Voraussetzung ist eine Veranstaltung; separat, oder im Rahmen der jährlichen Veranstaltungen, wo diese Präsente mit der zugehörigen Urkunde für das Mitglied des DFB-Club 100 vom Verbandsehrenamtsbeauftragten Ulrich Jeromin überreicht werden. Diese Veranstaltungen fanden im jeweiligen darauffolgenden Jahr in den Vereinen SV 03 Geseke (Michael Kolle), TSV Tudorf (Günter Hermens) und Gesamtschule Elsen/BV Bad Lippspringe (Bernd Aschhoff-Becker) statt.

FLVW-Leichtathletik Ehrenamtspreis

Erstmalig wurde in 2017 eine solche Auszeichnung vom Verband initiiert. Die ersten Preisträger wurden **Franz-Josef Hecker, SV Upsprunge** und **Gerda Kaup, SV GW Steinhausen**. Für die kommenden Jahre erhoffen wir uns vom Kreisvorstand ebenfalls weitere Bewerbungen.

Gesprächsrunden mit den Vereinsehrenamtsbeauftragten (VEAB) und Interessierte aus den Vereinen.

„Für die Gesprächsrunden 2016, vielleicht als Herbstveranstaltung besser getimt?! wünsche ich uns mehr Beteiligungen, auch um im Ehrenamt die ""Fusion"" weiter voran zu treiben. Selbstverständlich müssen nicht alle Themen aus unseren Köpfen vorgegeben werden. Jeder VEAB od. Interessierte darf und sollte dazu beisteuern“.

Dieses war der Schlusssatz meines Berichts im Jahre 2016. Es war eine Vorgabe für vielleicht veränderte Rahmenbedingungen und Konzeptionen, doch ohne Resonanz. Dann doch weiter so wie angedacht?

Leider auch dieses nicht von Heilung betroffen. Angeboten in den Jahren 2017 – 2018, ergaben sich die gleichen Sichtweisen und Erkenntnisse wie zuvor.

Anschreiben und Angebot an alle, noch im DFB-Net bezeichneten VEAB´ s, an eventuell Interessierte aus den Vereinen, oder gar Mitglieder aus den Geschäftsführenden Vorständen, fanden nicht die Resonanz, die eine solche Runde eigentlich verdient hätte. Werden doch hier, zumindest im Ansatz das Ohr für die Probleme der Vereine, für ihre Mitarbeiterkultur, der Austausch von Verhaltensmuster bei entstandenen Problemen und deren Lösungen, angeboten und geöffnet. Selbst Hauptamtliche aus dem FLVW, die sich für diese Veranstaltungen anbieten und ihren Feierabend opfern, können die Angesprochenen für diese Veranstaltungen gewinnen. Auch nicht die Zusage eines gemütlichen Ablaufs; gereichter Imbiss, kostenlose Getränke, und das neueste aus dem Kreis und Verband.



Abläufe wie im „Fall DFB-Ehrenamt“; einige melden sich an und kommen immer; ein paar können kurzfristig dann doch nicht; ganz viele geben eine negative Antwort bis gar keine Antwort. Abmelden ist ja noch zu verstehen; aber gar keine Rückmeldung????

So wurden in 2017 und 2018 jeweils drei Gesprächsrunden angeboten. In 2016 fand auf Grund des Kreistages keine Gesprächsrunde statt. Somit kamen 2017 35 der 40 angemeldeten Teilnehmer und besuchten die Runden in der GST in Paderborn, die Räume der Volksbanken in Salzkotten und Büren.

In 2018 konnten wir die Gesprächsrunden mangels Anmeldungen nur in zwei Tagungsstätten durchführen. In Büren nahmen 9 von 11 angemeldeten Personen und in Salzkotten 12 von 15 angemeldeten. Erwähnen möchte ich die Bereitschaft des FLVW Mitarbeiters Rafael Dies, die VEAB´ s und Interessierte mit den Möglichkeiten der Weiterbildung auf FLVW- und LSB Ebene informierte. Auch Hinweise über mögliche Vereinsberatungen und VIBBSS Angebote fanden Beachtung bei den Teilnehmenden Vereinsmitarbeitern. Über Sinn, Form und Inhalte werde ich im Anschluss des Kreistages mal eine Abfrage starten, um doch mehrheitlich die Zustimmung des Teilnehmerkreises zu erfahren.

Ehrungen im Kreis.

Entgegen meiner Aufstellung im Bericht 2016 möchte ich zunächst die DFB- und FLVW Ehrungen für die Vereinsmitarbeiter aufzählen. Diese wurden von Ihnen beim Kreisvorstand beantragt um Ihre engagierten Mitarbeiter für Ihre Mitarbeit zu ehren und zu danken.

FLVW Verdienstnadel in Silber der Jahre 2016-2019 (Alphabetisch + Anzahl)

ESV TuS Altenbeken 2	GW Anreppen 1
SV Benhausen 1	SV RW Bleiwäsche 6
SV BW Brenken 3	SC Delbrück 2
SV Essentho 2	GW Henglar 2
GW Holtheim 3	SV Marienloh 1
SF DJK Mastbruch 1	SC Neuenbeken 1
RSV Germ. Schloß-Neuhaus 1	SC Concordia Scharmede 4
SV Schöning 2	TuS Egge Schwaney 2
SV Steinhausen 2	SV Sudhagen 3
SV Verlar 3	SV RW Verne 2
SC Concordia Weine 1	

FLVW Verdienstnadel in Gold der Jahre 2016-2019 (Alphabetisch + Anzahl)

ESV TuS Altenbeken 3	SV Essentho 1
GW Holtheim 1	TuS Mantinghausen 2
SC Paderborn 1	SC Concordia Scharmede 1
TuS Egge Schwaney 1	SV Steinhausen 2
SV Verlar 2	

Des weiteren wurden für 30 Jahre aktiven Dienst an der Pfeife im Kreis durch den Kreisschiedsrichterausschuss weitere FLVW Verdienstnadeln in Silber für die SR, die in ihren Vereinen für diese Tätigkeiten noch nicht geehrt wurden. So erhielten insgesamt 8 SR diese Auszeichnung im Rahmen der SR-Ehrungsveranstaltung.



DFB-Verdienstnadel

Franz Volkhausen	ESV TuS Altenbeken
Konrad Kemper	BV Bad Lippspringe durch (KFA)
Johannes Tuschen	SV Essentho
Karl-Josef Düchting	GW Henglar
Hubert Altemeier	SV Schöning

Silberne Ehrennadel des FLVW

Burchard Ringhoff (KJA)	SV 03 Geseke
Christian Kroker (KV)	SF DJK Mastbruch
Frank Niggemeier (KSA)	TSV Tudorf

Goldene Ehrennadel des FLVW

Karl-Heinz Pottmeier (BJSK)	SuS Boke
Hans-Josef Huschen (KV)	SC RW Husen

DLV Ehrennadel in Gold:

Frank Blasek (KV)	SV 21 Büren (durch FLVW-Verband)
-------------------	----------------------------------

WFLV Jugendleiterehrenzeichen in Silber:

FC Weiberg 1	SuS Boke 1
Rene´ Hahn (KJA)	Hans Driller (KJA)
Jürgen Athens (KJA)	Christopher Bolte (KJA)
Johannes Tarrach (KJA)	Waldemar Paterok (KJA)
Andreas Hengsbach (KJA)	Werner Vogel (KJA)
Tanja Volkmann (KJA)	Michael Rieger (KJA)

WFLV Jugendleiterehrenzeichen in Gold:

SC Ostenland 2	SC Borchten 1
Hubert Austerschmidt (KJA)	Bernd Schrewe (KJA)
Holger Beckmann (KJA)	Karl-Heinz Volmari (KJA)
Patra Jachnik (KJA)	Christian Kroker (KJA)

Zudem wurden auf dem WDFV Verbandstag mit **Manfred Melcher WDFV Ehrennadel in Gold** und **Dieter Cramer WDFV Ehrennadel in Silber** zwei Ehrenamtliche des Sportkreises Paderborn ausgezeichnet.

All diese verschiedenen Ehrungen kommen in erster Linie unseren langjährigen verdienten Mitarbeitern in den Vereinen und im Kreis zugute und sollen Ihr besonderes großartiges Engagement herausstellen und würdigen. Diese Ehrungen sind kein Selbstzweck des Kreises und der Vereine, auch wenn bei den ausgesprochenen Ehrungen der Glanz des zu Ehrenden auch auf den Verein, bzw. den Kreis zurückscheint. Deshalb ist es wichtig für unsere Mitarbeiter, dass die Vorstände in den Vereinen und des Kreises immer wieder zu den gegebenen Zeitpunkten und möglichst zu den Momenten, wo der zu Ehrende noch aktiv ist, die mögliche Ehrung auch durchführen.

Hier sind sowohl die Fußballvereine, die Leichtathleten aber auch die Freizeit- und Breitensport Vereine gefordert. Die entsprechenden Voraussetzungen für die verschiedenen



Ehrungen

sind auf den Home Pages der Verbände, des Kreises, bei dem DFB, DLV und ganz zuletzt bei mir persönlich abrufbar.

Ich rufe noch einmal allen Verantwortlichen in den Vereinen zu: Nur Mut zu diesen manchmal auch schwierigen Thema. Aber einmal etwas verkehrt zu machen ist besser als gar nichts zu machen.

Diese im Kursiv gesetzten Abschnitte sind bewusst noch einmal dem Bericht 2016 entnommen. Zum einen um nochmals die Wertigkeit der Ehrungen und die Verdienste zum Erlangen dieser Auszeichnungen hervor zu heben und um abermals eine Nachdenklichkeit zu erzeugen. Muss man doch erkennen dass doch eine große Anzahl unserer Vereine diese Auszeichnung und Danksagung gegenüber Ihren langjährigen Mitarbeitern pflegen. So können im Bezug des „nichts verkehrt machen“ einige Vereine dies mit Recht in über 10 bis 15 Jahren für sich behaupten; so lange sind hier keine Verbandsehrungen beantragt und durchgeführt worden.

Sicher hat jeder Verein diesbezüglich gute bis sehr gute interne Ehrungen und Danksagungen im Programm; überhaupt keine Kritik seitens des Kreisvorstandes. Manche einer würde doch gern auch ein „bisschen Sahne auf dem vom Verein toll servierten Kuchen“ nehmen.

Zum Ende meines Berichtes möchte ich auch im Namen meiner Vorstandskollegin und Kollegen, aller Kreismitarbeiterinnen und Kreismitarbeiter, allen Danken, die mit Ihrem Einsatz zum Wohle des Ehrenamtes und der Ehrenamtlichen im Kreis, beigetragen haben. Vereine, Institutionen und Einzelpersonen. Unterstützer bei den verschiedenen Gesprächsrunden. Sponsoren und Förderer unserer Ehrungsveranstaltungen und den musikalischen Entertainern.

Bedanken möchte ich mich aber auch bei den vielen Menschen in unserem schönen Sport für kritische Meinungsäußerungen, gute Ratschläge, fürs Zuhören und motivieren. Lasst uns immer wieder miteinander sprechen, als übereinander.

Für den Kreisvorstand

Euer Kreisehrenamtsbeauftragter

Josef Höwelkröger



Bericht des Vorsitzenden Freizeit- und Gesundheitsausschuss zum Kreistag 2019

Liebe Sportlerinnen und Sportler

Mit diesem Bericht möchte ich Ihnen die Situation im F&G (alt Freizeit- und Breitensport) Ausschuss ein wenig näher bringen. Neben der Namensänderung haben sich seit dem letzten Kreistag des Sportkreises Paderborn entscheidende Dinge, sowohl im Verband als auch im Kreis ergeben. Obwohl die Mitgliederzahlen in den reinen F&G-Vereine und die in den Abteilungen der Spartenvereine ständig wächst und teilweise an die Zahlen der Fußballer heranwachsen, erfährt der Freizeit- und Gesundheitssport nicht mehr das nötige Augenmaß. Im Verband vom „Vizepräsident Freizeit- und Gesundheitssport; **Klaus Jahn**“ zum „nur Ausschussvorsitz“ von **Ulrich Clemens** gewählt; wird selbst dieser Ausschuss sich zum Verbandstag 2019 in der Kommissionsrolle wiederfinden. Auch in den Kreisstrukturen findet sich der/die auf früheren Kreistagen gewählte Ausschussvorsitzende nunmehr in dem neuen Ausschuss für Vereins- und Kreisentwicklung als Obfrau/mann wieder. Dies ist sicherlich nicht nur über- und auf gedeckelt worden, sondern in vielen Sitzungen gemeinsam; sicherlich nicht mit Zustimmung aller Beteiligten; besprochen und beschlossen worden. Auch das Präsidium im Verband, die ständige Konferenz mit den Kreisvorsitzenden, sowie die FührungskräfteForen haben sich damit intensiv auseinandergesetzt und die neue Konstellation für wichtiger und richtig empfunden. So liegt es nun an uns, dem Verantwortlichen in den Kreisgremien, aber auch an den Verantwortlichen in den Vereinen, die für diese Entwicklung sicher am wenigsten in Frage kommen; die Sichtweise zu korrigieren und vielleicht auch mit guten Argumenten und Unterstützungen den Freizeit- und Gesundheitssport auf eine neue höhere Schwelle setzen können. Wir freuen uns auf diese Anregungen und Hilfen aus den Vereinen und Abteilungen. Nehmt dies bitte mit für eine Zukunft im Freizeit und Gesundheitssport.

Vereinssituation:

Zu Beginn im Jahr 2016 hatten wir im Kreis 24 reine Freizeit und Breitensportvereine und 36 F. - u. B. - Abteilungen aus den Spartenvereinen.

Durch Zugang und Abmeldung pendelten sich die Vereine in 2018/19 auf 23 Vereine ein. F&G Abteilungen in den Spartenvereinen waren bei 37.

Hier könnte sich in fast allen Vereinen eine entsprechende Abteilung abbilden lassen, sind doch die Mitgliederzahlen überall auf dem Vormarsch und somit auch in einer eigenen Abteilung in den Vorständen repräsentativ vertreten.

Bewegungsprogramm:

„Paderborn bewegt seine Kinder“ und der FLVW K8 F&G Ausschuss sind auf Augenhöhe Cornelia Fengler und Ingrid Hesse sind aktiv in den Entscheider- und Arbeitsebenen eingebunden. Zusammen mit u.a. den KSB, der UNI, Stadtsportverband Paderborn u. weiteren Institutionen des politischen Kreises. Weitere Verknüpfungen sind in dem neu gegründeten Verein (Name s. 1. Zeile); der unter anderem sich unter dem Dach des FLVW eingeschrieben



Allgemeiner Freizeit- und Gesundheitssport:

Freizeit- und Gesundheitssport wird in allen Vereinen des FLVW Kreis 8 Paderborn betrieben. In den unterschiedlichsten Facetten und aus den unterschiedlichsten Motivationen. Für die einen die Pflege des Hobbys ohne Fußball od. Tennis. Wobei es für die Sportler, die auch im hohen Alter

noch dem Ball treu sind, die neue Fußballart „Walking Football“ hervor gezaubert wurde.

Für die anderen wegen der Bewegung und um Fit zu bleiben. Aber auch um die sozialen Kontakte in den Gruppen weiterhin zu pflegen. Egal welcher Motivation heraus, sollten einmal über die Gruppen oder den Verein hinaus weitere Betätigungen gewollt sein, dann bitte ich doch sich mit uns in Verbindung zu setzen.

Fazit:

Eine große Anzahl an Sport- und Gesundheitsangeboten in den Vereinen, die damit eine große Mitgliederbindung und Gewinnung neuer Mitglieder in Ihren Vereinen hervorrufen; aber wenige Kontakte, Anfragen oder gar Einladungen zu Meetings oder Mitgliederversammlungen. Ausnahme wenn es um die Basic und Instructor*in Ausbildungen geht.

Unser Angebot steht noch immer. Melden Sie sich, sprechen Sie mit uns, geben Sie uns eine Chance Sie persönlich und Ihren Verein kennen zu lernen. Die Kontakte können Sie über unsere Homepage: [/www.flvw-kreis-paderborn.de](http://www.flvw-kreis-paderborn.de) abfragen, oder sich auch mit uns in Verbindung setzen.

Für den Kreisvorstand und dem

F&G Ausschuss

Euer Josef Höwelkröger



Bericht des VKLA zum Kreistag 2019

Die Legislaturperiode 2016-2019 war für den Kreis-Leichtathletik-Ausschuss in sportlicher Sicht sehr erfolgreich.

Wir hatten (nicht nur im Ahorn-Sportpark) wieder einige bedeutende regionale und auch überregionale Wettkämpfe, für die wir von allen Seiten positive Rückmeldungen erhalten haben.

U.a. die **deutschen** Hochschulmeisterschaften 2016, sechs **Westfälische** Meisterschaften im Ahorn-Sportpark, zwei **Westfälische** Crossmeisterschaften in Schloß Neuhaus und das hochkarätig besetzte 1. **Internationale** Pader-Leichtathletik-Meeting 2018.

Leidvoll war der Tod von Werner Dulling im Oktober 2018 der zuletzt im KLA als Statistiker und vorher langjährig als VKLA des Kreises Paderborn tätig war.

Überkreisliche Hallenwettkämpfe 2016-2018

14.02.16	OWL-Hallenmeisterschaften der Mä./Fr. u. Jugend U20/U18	Paderborn
06.03.16	Westfälische Hallenmeisterschaften der Jugend U16	Paderborn
11.12.16	Hallenmeeting des LC Paderborn	Paderborn
12.02.17	OWL-Hallenmeisterschaften U14, U16, U18, U20, M, F	Paderborn
05.03.17	Westfälische Hallenmeisterschaften U16	Paderborn
10.12.17	Paderborner Hallenmeeting des LC Paderborn	Paderborn
11.02.18	OWL-Hallenmeisterschaften U18, U20, M, F	Paderborn
04.03.18	Westfälische Hallenmeisterschaften U16	Paderborn
09.12.18	Hallenmeeting des LC Paderborn	Paderborn

Überkreisliche Freiluftwettkämpfe 2016-2018

26.05.16	Deutsche Hochschulmeisterschaften	Paderborn
11.06.16	OWL-Meisterschaften der Jugend U16/U14	Paderborn
19.11.16	Westfälische Cross- und Waldlaufmeisterschaften	Schloß Neuhaus
14.05.17	Westfälische Meisterschaften Blockwettkampf U16	Paderborn
25.05.17	Offene Westfälische Seniorenmeisterschaften	Paderborn
16.06.18	1. Intern. Pader-Leichtathletik-Meeting	Paderborn
24.06.18	Westfälische Jugendmeisterschaften U16	Paderborn
03.10.18	OWL-Kreisvergleichskampf	Paderborn
11.11.18	Westfälische Crossmeisterschaften	Schloß Neuhaus



Überkreisliche Straßenläufe 2016-2018

26.03.16	70. Paderborner Osterlauf	Paderborn
15.04.17	71. Paderborner Osterlauf	Paderborn
31.03.18	72. Paderborner Osterlauf	Paderborn

Erfolgreiche Mannschaften 2018

Der Kreisvergleichskampf der OWL-Kreise Bielefeld, Gütersloh, Herford, Höxter, Lippe, Minden/Lübbecke und Paderborn fand 2018 zum ersten Mal im Ahorn-Sportpark in Paderborn statt.

In dem bis zuletzt spannenden Mannschafts-Wettkampf haben unsere Athleten der Altersklassen U12 bis U16 gemeinsam den ersten Sieg des Kreises Paderborn in der Geschichte dieser Veranstaltung errungen!

Erfolgreiche Athleten 2016-2018

Unsere Athleten haben bei der Wahl zu den Sportlern des Jahres viele Preise gewonnen:

Herausragend war **Tatjana Pinto** vom LC Paderborn:

2016	„Sportlerin des Jahres“ und Goldmedaille
2017	„Sportlerin des Jahres“ und Goldmedaille
2018	zweiter Platz „Sportlerin des Jahres“ und Goldmedaille

Tatjana Pinto (Goldmedaille 2016)

Teilnahme	60 m	Hallen-Weltmeisterschaften (7,22, Zwischenlauf erreicht)
Teilnahme	100 m	Olympische Spiele (11,32, Zwischenlauf erreicht)
6. Platz	100 m	Europameisterschaften (11,33)
4. Platz	4x100 m St.	Olympische Spielen (42,10)
3. Platz	4x100 m St.	Europameisterschaften (42,48)
1. Platz	60 m	Deutsche Meisterschaften Halle (7,07 = 4. ewige dt. Bestenl.)
2. Platz	4x200 m St.	Deutsche Meisterschaften Halle (1:35,97)
1. Platz	100 m	Deutsche Meisterschaften (11,22)
3. Platz	4x100 m St.	Deutsche Meisterschaften (43,99)

Tatjana Pinto (Goldmedaille 2017)

1. Platz	4x100 m St.	Staffel-Weltmeisterschaften
2. Platz	4x200 m St.	Staffel-Weltmeisterschaften
4. Platz	4x100 m St.	Weltmeisterschaften
3. Platz	100 m	Deutsche Meisterschaften (11,27)
		Ende Mai bei der Kurpfalz Gala 10,96 (leider Rückenw.+2,6 m/s)



Tatjana Pinto (Goldmedaille 2018)

3. Platz	4x100 m St.	Europameisterschaften (43,23)
Halbfinale	100 m	Europameisterschaften (11,26)
1. Platz	60 m	Deutsche Meisterschaften Halle (7,06)
1. Platz	200 m	Deutsche Meisterschaften Halle (23,19)
3. Platz	4x200 m St.	Deutsche Meisterschaften Halle (1:37,28)
4. Platz	4x100 m St.	Deutsche Meisterschaften (44,53)

2016 gewann **Chantal Butzek** bei der Wahl zu den Sportlern des Jahres den Nachwuchspreis „beste Nachwuchssportlerin des Jahres“ und eine Goldmedaille

Chantal Butzek U20 (Goldmedaille 2016)

Teilnahme	60 m	Hallen-Weltmeisterschaften U20 (7,45, Zwischenlauf erreicht)
Teilnahme	100 m	Weltmeisterschaften U20 (11,74, Zwischenlauf erreicht)
3. Platz	4x100 m St.	Weltmeisterschaften U20 (44,18)
3. Platz	4x100 m St.	Europameisterschaften U20 (42,48)
1. Platz	60 m	Deutsche Meisterschaften Halle U20 (7,27)
1. Platz	100 m	Deutsche Meisterschaften U20 (11,59)

Chantal Butzek U23 (Bronzemedaille 2017)

5. Platz	60 m	Deutsche Meisterschaften Halle (7,31)
7. Platz	100 m	Deutsche Meisterschaften U23 (11,89)
1. Platz	60 m	NRW-Meisterschaften Halle (7,39)

Karin Förster, LC Paderborn (2016)

2. Platz	300 m Hürd.	Weltmeisterschaften
1. Platz	Stabhoch	Weltmeisterschaften
2. Platz	Weitsprung	Weltmeisterschaften

Karin Förster, LC Paderborn (2017)

1. Platz	Stabhoch	Europameisterschaften
1. Platz	4x100 m St.	Europameisterschaften
2. Platz	80 m Hürd.	Europameisterschaften
5. Platz	100 m	Europameisterschaften
5. Platz	Weit	Europameisterschaften

Karin Förster, LC Paderborn (2018)

1. Platz	Stabhoch	Europameisterschaften Halle
-----------------	----------	-----------------------------



1. Platz Weit Europameisterschaften Halle

Josefina Elsler, LC Paderborn (Bronzemedaille 2016)

2. Platz 4x200 m St. Deutsche Meisterschaften Halle (1:35,97)
3. Platz 4x100 m St. Deutsche Meisterschaften (43,99)

Josefina Elsler, LC Paderborn (Bronzemedaille 2017)

7. Platz 100 m Deutsche Meisterschaften (11,56)
8. Platz 200 m Deutsche Meisterschaften (24,18)
1. Platz 200 m NRW-Meisterschaften Halle (23,93)

Inna Weit, LC Paderborn (Bronzemedaille 2017)

5. Platz 400 m Deutsche Meisterschaften (53,81)

Janina Kölsch, LC Paderborn (Bronzemedaille 2016)

2. Platz 4x200 m St. Deutsche Meisterschaften Halle (1:35,97)
3. Platz 4x100 m St. Deutsche Meisterschaften (43,99)
8. Platz 60 m Deutsche Meisterschaften Halle (7,35)

Janina Kölsch, LC Paderborn (Bronzemedaille 2018)

3. Platz 4x200 m Deutsche Meisterschaften Halle (1:37,28)
7. Platz 60 m Deutsche Meisterschaften Halle

Alina Kuß, LC Paderborn (Bronzemedaille 2018)

3. Platz 4x200 m Deutsche Meisterschaften Halle (1:37,28)
8. Platz 60 m Deutsche Meisterschaften Halle

Marvin Gregor, LC Paderborn (Bronzemedaille 2016)

3. Platz Zehnkampf Deutsche Meisterschaften (7202 Punkte)

Marvin Gregor, LC Paderborn (Silbermedaille 2017)

2. Platz Zehnkampf Deutsche Mehrkampf-Meisterschaften (7002 Punkte)

Tatjana Schulte U23, LC Paderborn (Juniorenmedaille 2017)

11. Platz 10.000 m Europameisterschaften U23 (34:15,15 min)

Noel Thorwesten U20, LC Paderborn (Juniorenmedaille 2016)

3. Platz 100 m Deutsche Meisterschaften (10,59)

Noel Thorwesten U23, LC Paderborn (Juniorenmedaille 2017)

1. Platz 60 m NRW-Meisterschaften Halle



Simon Lohmann U16, LC Paderborn (Juniorenmedaille 2016)

3. Platz 800 m Deutsche Meisterschaften U16 (2:02,33)

Verleihung LA-Ehrenamtspreis:

2017 Franz-Josef Hecker vom SV Upsprunge
2018 Gerda Kaup vom SV Steinhausen

Situation Kampfrichter:

Am Ende des Berichtjahres 2018 waren in der Liste der „aktiven“ Kampfrichter des FLVW-Kreises PB 138 Personen aufgelistet. Die Zahl war im Zeitraum 2016-2018 weitgehend stabil.

Es sind aber trotz mehrfacher Bereinigung immer noch „Karteileichen“ vorhanden.

Problematisch sind weiterhin insbesondere die Bereiche „Elektronische Zeitmessung“ und „Wettkampfbüro“. In den Bereichen waren wir gelegentlich auf Hilfe von außerhalb unseres Kreises angewiesen.

2016 konnte endlich (dank Zuschuss aus der Kreiskasse) die neue Kampfrichter-Kleidung angeschafft werden.

2017 wurde eine Kampfrichter-Grundausbildung mit 21 Teilnehmern durchgeführt.

2018 wurde nach längerer Zeit eine KR-Fortbildung mit über 30 Teilnehmern anschließendem gemütlichem Ausklang bei Grillwurst und Getränken (Sporthalle am Merschweg in Schloß Neuhaus) durchgeführt.

08.02.2019 Frank Blasek, VKLA



Geschäftsbericht der Kreiskassiererin zum Kreistag 2019

Kreis Paderborn

Geschäftsbericht 2016-2018

Kostenart	Bezeichnung	Periode 2018	Periode 2017	Periode 2016
5003	Verbandsabgaben	10.612,17	1.112,29	7.356,64
5010	pauschalierte Verbandsabgaben		456,00	
8101	Ordnungsgelder, Strafen (OM)	-37.532,05	-36.459,70	-49.171,75
8102	Verfahrenskosten	-347,90	-470,20	-1.210,21
8105	Verbandsabgaben	-17.975,00	-16.984,43	-14.491,79
8106	Verbandsabg.(überkreislich)	-610,11	-2.737,48	-1.250,00
8112	OM Frauenkreisligen			-0,01
8303	Bearbeitungsgebühren 7%	-8.518,52	-6.658,78	-6.363,57
Einnahmen Spielbetrieb		-54.371,41	-61.742,30	-65.130,69
5004	Verpflegung intern			
8103	Startgelder	-810,00	-4.650,00	-870,00
8122	Einn.Sportkurse. (Teilnehmer)	-62.884,00	-86.006,85	-60.529,10
8302	Einn.sportl.Veranstaltg. 7%	-285,98		
8406	Einn.sportl.Veranstaltg. 19%	-6.008,36	-5.579,08	-4.966,80
8607	Fahrtkostenerstattung 0%	-173,90	-183,14	-878,10
Einnahmen Veranstaltungen/Fortbildung		-70.162,24	-96.419,07	-67.244,00
8401	Werbung / Sponsoring 19%	-8.044,37	-8.578,53	-1.784,06
8405	Verk.versch.Materialien mit 19 %	-983,19		
Einnahmen Werbung/Sponsoring		-9.027,56	-8.578,53	-1.784,06
2520	periodenfremde Erträge (soweit nicht außerord.)	-236,60		
2653	Zinserträge 0%			-165,29
5004	Verpflegung	15.848,00	19.916,90	14.356,49
8107	Verk.versch.Materialien mit 0 %	-2.469,50	-5.256,00	-160,05
8108	Portoerstattung 0%		-0,27	-2,60
8114	Gebühren	-145,00	-74,79	
8304	Verk.versch.Materialien mit 7 %	-149,56	-143,03	-107,47
8604	erhaltene Zuschüsse	-17.107,66	-18.166,10	-18.231,40
8650	Erlöse Zinsen u. Diskontspesen		-0,29	
8610	Spenden		-900,00	-250,00
Einnahmen Zuschüsse/sonstige		-4.260,32	-4.623,58	-4.560,32
4650	Bewirtungskosten	20,00		12.228,40
4651	Bewirtungskosten	15.424,51	20.450,66	3.079,25
4660	Tagegeld	4.964,10	8.672,41	5.920,00
4661	Ehrenamtspauschale	187,46		
4667	Kilometergeld	14.392,61	21.408,23	16.897,68
4670	Kilometergeld	15,00		
Ausgaben Reisekosten		35.003,68	50.531,30	38.125,33
4200	Raummiete	897,83		523,20
4201	Mieten für Räume,Hallen,Plätze	4.126,36	3.461,45	6.560,40
Ausgaben Raumkosten		5.024,19	3.461,45	7.083,60
4210	Miete unbewegliche Wg	334,08		
4240	Energie			
4380	Versicherungen	143,55	143,55	4.784,56
4391	Gebühren/Abgaben/Gerichtskst.			154,98
4403				4.062,52
4830	Abschreibungen auf Sachanlagen	1.347,00	753,24	367,22
4840	Abschreibung auf Forderungen /EWB/PW		473,39	
4862	Abschreibungen auf Sammelposten Wirtschaftsgüter	716,48	629,21	732,58
4900	Neuanschaffung unter 150 €			271,31



Kostenart	Bezeichnung	Periode 2018	Periode 2017	Periode 2016
4901	EDV/Hardware/Software/Beratung	242,89		1.497,11
4910	Porto	479,25	508,10	670,72
4920	Telefon/Internet	4.009,95	4.290,66	3.733,10
4930	Bürobedarf	588,60	791,80	926,83
4931	Druckkosten / Werbung	272,40	1.059,36	326,41
4940	Bücher/Zeitungen/Zeitsch/CD	262,45	339,42	485,16
4970	Gebühren Geldverkehr	276,58	305,35	97,55
5005	Personalkosten	9.679,22	7.089,37	11.772,15
5007	Versicherungen	4.710,53	4.445,17	
5008	Porto Kaiserau			43,45
5009	Diverse	390,00	20.131,66	4.604,72
Ausgaben Verwaltung		23.452,98	40.960,28	34.530,37
3300	Verpflegungseinkauf 7 %			1.015,35
3310	Eink.versch.Materialien 7%			
3400	Verpflegungseinkauf 10 %			884,96
3410	Eink.versch.Materialien 10%	529,41		49,78
4400	Besondere Kosten (zur freien Verfügung)	69,96	69,96	17,49
4405	Gezahlte Spenden,Zuwendungen	1.597,15	7.823,74	1.820,00
4605	Steuertitel	2.588,92	3.350,20	11.590,46
4809	Reparaturen und Instandhaltung			26,93
4902	Verbrauchsmaterialien	952,24		220,85
4905	Zuschüsse	2.200,00	1.110,00	1.780,00
4906	Honorare	14.066,07	18.293,80	16.165,38
5000	Honorare	2.019,23	3.432,75	1.450,18
5006	Materialeinkauf	11.095,84	8.751,51	7.183,96
sonstige Ausgaben		35.118,82	42.831,96	42.205,34
4124	Vergütung Übungsleiter	7.891,00	1.532,00	953,00
4401	Ausgaben für Sport	15.227,23	24.140,24	10.263,68
4402	Medizinische Betreuung (Sach- und Pers)	103,50		
4406	Berufskleidung / Sportbekleidung	9.342,27	560,48	4.786,40
4407	Trikotwäsche (Reinigung)	1.120,00	1.024,00	1.066,00
4408	Aus-u. Fortbildung ehrenamt			1.992,69
5001	Fahrtkosten	2.475,00		2.808,00
Ausgaben Veranstaltungen/Fortbildungen		36.159,00	27.256,72	21.869,77
Ergebnis		-3.062,86	-6.321,77	5.095,34
Bankbestände		47.095,59	44.481,01	41.146,57



**Kontostände zum Jahresende
FLVW e. V. - Kreis 8 Paderborn**

Art	31.12.2018	31.12.2017	31.12.2016
Kontokorrent VB PHD 300	13.488,22 €	4.707,10 €	4.064,97 €
Tagesgeld VB PHD 312	0,00 €	5.001,59 €	siehe unten
Kontokorrent VB BBS 800	19.416,89 €	20.607,72 €	15.619,62 €
Kontokorrent SK PB-DT	10.809,26 €	10.738,48 €	16.457,95 €
Tagesgeld VB PHD 311	2,12 €	2,12 €	5.002,07 €
	43.716,49 €	41.057,01 €	41.144,61 €
Kontokorrent VB PHD 301 (FFF)	3.379,10 €	3.424,00 €	0,80 €
Tagesgeld VB PHD 312 (FFF)	0,00 €	s. oben	1,16 €
	3.379,10 €	3.424,00 €	1,96 €
Summen Total	47.095,59 €	44.481,01 €	41.146,57 €

Mit sportlichen Grüßen

Renate Kaup



Bericht des Kreisausschusses für Qualifizierung und Vereinsentwicklung um Kreistag 2019

Liebe Sportlerinnen und Sportler

Der Ausschuss für Qualifizierung und Vereinsentwicklung des Kreises Paderborn (KQVA) wurde im Jahr 2016 neu und eigenständig aufgestellt und bezieht sich auf die ehrenamtlichen Mitarbeiter im Kreis und in den Vereinen, die nicht im sportlichen Bereich aktiv sind. Dabei geht es dem Verband ausschließlich um die Weiterentwicklung der Vereine und seiner Vorstände, die Qualifizierung der einzelnen Funktionsträger und Hilfestellung bei der Schaffung einer zukunftsorientierten Vereinsstruktur.

Der Verband bietet auch in Zusammenarbeit mit dem Landessportbund (LSB) eine ganze Palette von Seminaren und Kurzschulungen an, wie die Kurz- und Gutseminare aus dem VIBSS-Programm, die jeder Verein gerne und größtenteils kostenlos in Anspruch nehmen kann. Die Abfrage hielt sich hierbei leider in Grenzen.

In diesem Zusammenhang wurde im Jahr 2017 an alle Vereine die Qualifizierungsbedarfsabfrage gesendet, um herauszufinden, wo bei den Vereinen „der Schuh drückt“, d. h. welche Angebote am dringendsten den Vereinen nahe gebracht werden sollen.

Ebenso wurde ein Kooperationsvertrag zwischen dem FLVW Kreis Paderborn und dem Kreisportbund Paderborn (KSB) geschlossen, um gemeinsam den Vereinen bei Fragen zur Entwicklung und Fortbildung der außersportlichen ehrenamtlichen Funktionsträger zu helfen.

U. a. wurde ein Seminar zum Thema „Vereine und Steuern“ bezüglich der Ehrenamts- und Übungsleiterpauschalen durchgeführt, um die Vorstände, speziell die Kassierer, anhand von Rechnungsmodellen aufzuklären, wie diese möglichen steuerfreien Beträge sowohl den Ehrenamtlichen als auch den Vereinen zu Gute kommen können.

Auch die Integrationsarbeit fällt in das Resort der Vereinsentwicklung. Hier gab es im Nachgang zur großen Flüchtlingswelle 2015 diverse Angebote, auch finanzielle Unterstützung, durch den DFB, den FLVW und den KSB, um die Integration in die Vereine und somit auch in die Gesellschaft zu erleichtern und zu fördern. Dabei setzen FLVW, KSB und das Kommunale Integrationszentrum des Kreises Paderborn (KI) auf Zusammenarbeit und gegenseitige Unterstützung und sind für die Vereine jederzeit ansprechbar.

Für den Kreisvorstand

Euer Ausschuss-Vorsitzender für Qualifizierung und Vereinsentwicklung

Gero Wittkemper